

*Alle  
reden  
über  
Stress.*

*Wir  
messen  
Stress.*



## Clinical Stress Assessment - CSA

Stress muss kein Problem mehr sein.

*Wie Sie die wissenschaftlichen Erkenntnisse  
der Endokrinobiologie nutzen können*





Nur über Stress  
zu reden,  
genügt nicht.

Sie müssen  
wissen, wie  
stark Ihre  
Stressbelastung  
tatsächlich ist.

Das Clinical Stress Assessment (CSA) wird in Kooperation mit dem Institut für angewandte Stressforschung, Bad Radkersburg, unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. Sepp Porta und der Porta, Lang & Klasnic KEG durchgeführt.



Das CSA beruht auf den wissenschaftlichen Erkenntnissen der Endokrinobiologie. Diese beschäftigt sich mit den Funktionen von Drüsen und Hormonen.

Mit Hilfe eines computerunterstützten Mustererkennungssystems und eines Hightechgeräts aus der Intensivmedizin berechnen wir Ihr individuelles Stressverträglichkeitsprofil.

# Clinical Stress Assessment

## CSA – ein endokrinobiologisches Testverfahren

Vor und nach einer etwa 5-minütigen leichten Belastung werden einer Fingerkuppe Blut entnommen.

Gemessen werden Stresshormoneffekte wie Veränderungen der Blutgase, des Kohlenhydrat- und Elektrolytstoffwechsels.

Diese Werte bilden ein mit Spezialsoftware errechnetes Muster, das von Stressdauer, Stressart und Stressintensität abhängt.

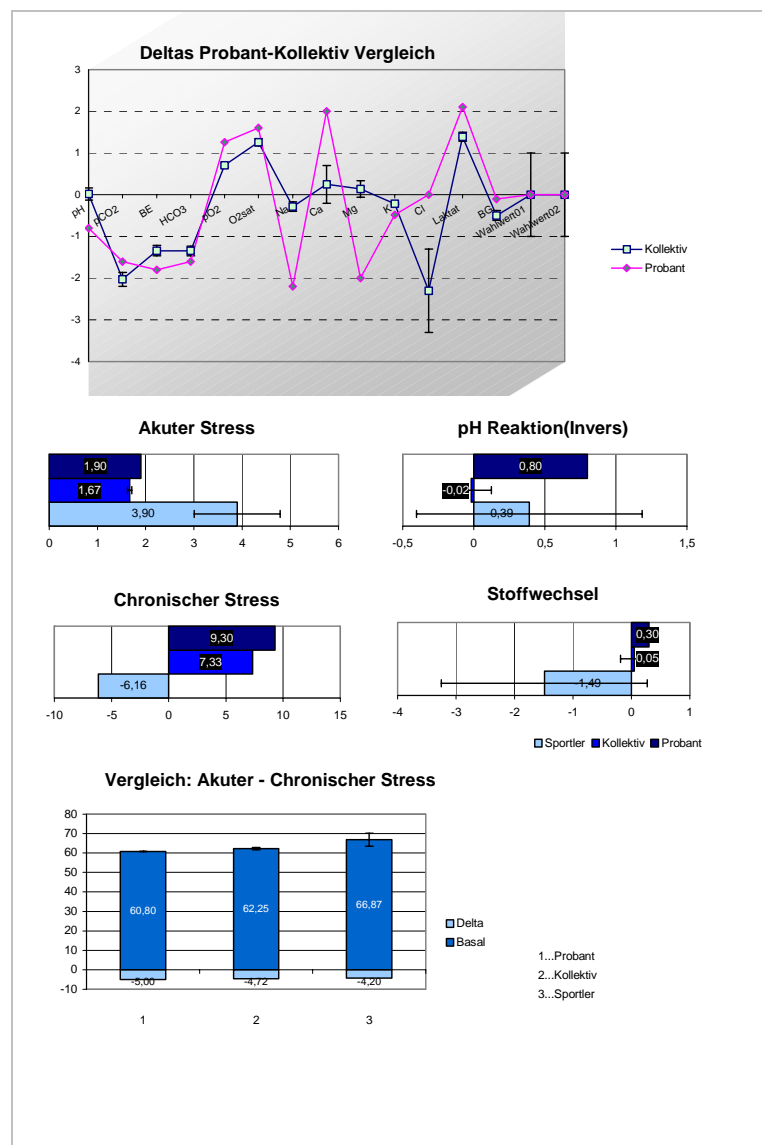
Das CSA eignet sich zur Frühdiagnose von Stress- und Regulationsproblemen sowie des Burnout-Syndroms.



In 20  
Minuten  
wissen  
Sie mehr  
über  
Ihren  
Stress.

# So machen wir Ihren Stress sichtbar.

Nur wer seine Stressverstärker kennt, kann Stress nachhaltig reduzieren.



Das Testergebnis wird schriftlich ausgewertet.

In einem Feedbackgespräch mit ÄrztInnen oder PsychologInnen werden die arbeitsspezifischen Stressoren besonders besprochen.

In Verbindung mit der Ressourcen- und Motivationsanalyse „Meaningful Occupation Assessment“ können für Sie präzise Antistressprogramme erarbeitet werden.